

## Vöhl

### **Robert Mildenberg**

geb. ca 6. Okt.1845

gest. 3.3.1897, nachmittags um vier Uhr, in Vöhl (Todesursache: Herzleiden + ...?)

#### **Eltern:**

Michael und Regina Mildenberg

#### **Geschwister:**

Simon (1848-nach 1878)

Julchen (1851-1911)

Levi (1853-1935)

Maier (nach 1853-nach 1878)

Salomon (1857-1934)

#### **Ehegatte:**

Regine Mildenberg, geb. Speyer (1855-1923)

#### **Kinder:**

Moritz (1880-1945)

Recha (1882-?)

#### **Wohnung:**

Haus No 16, nach der Einführung der Straßennamen: Arolser Straße, Grundstück zwischen den heutigen Häusern Seibel und Schmal, inzwischen abgerissen

#### **Beruf:**

Schlächter, Branntweinhändler

### **1864**

Im Verzeichnis der Militärdienstpflichtigen für das Jahr 1864 ist notiert:

„Depotanspruch-frei“<sup>1</sup>

Der Vater ist mit einem Kreuz versehen, also schon gestorben. Als Geburtsdatum ist der 5.9.1845 angegeben.

### **1865**

Robert Mildenberg ist in einer Liste der aktiven Mitglieder des Gesangvereins Sängerkunst Vöhl notiert.

### **1869**

Er muss für einen Hund Hundesteuer zahlen.

### **1877:**

Nach der Steuerliste der Vöhler Juden zahlt er eine Normalsteuer von 2,06 Mark und einen Beitrag für 6 „Ziele“ von 18,48 Mark<sup>2</sup>; er ist damit weder als arm noch als reich zu bezeichnen.

### **1877-97**

Er gehört zur höchstbesteuerten Hälfte der Bevölkerung.

### **1878**

Er besitzt zusammen mit Mutter und Geschwistern „Auf dem Stumpf“ 1 ha 2 a und „In den Winnigsbetten“ 33a 14 qm. An steuerpflichtigen Liegenschaften sind dort notiert: 1,3514 ha im von der Zusammenlegung betroffenen Bereich und 0,1525 ha außerhalb desselben. Die Grundsteuer beträgt jährlich 0,98 M.

---

<sup>1</sup> Das Wort „frei“ ist mit Bleistift ergänzt; die Bedeutung der Formulierung ist noch nicht geklärt.

<sup>2</sup> Er hat diesen Beitrag sechs Mal pro Jahr, also alle zwei Monate zu bezahlen.

## Vöhl

### 1879

Für einen Hund zahlt er 3 fg 43 kr Steuern.

### 1883-90

Für einen Hund zahlt er jährlich 3 fg 43 kr Steuern. Am 30.12.90 wird der Hund abgemeldet.

### 1883-89

Im Auszug aus der Gewerbesteuer-Rolle des Kreises Frankenberg heißt es für ihn:

„Steuerklasse B I, Gewerbe Schlächter, Umfang des Betriebs: mittelmäßig, monatl.

Steuersatz: ~~0,75 M~~ 1,00 M<sup>3</sup>“ ; wohl nachträglich wurde der Name Levi ergänzt.

Mit anderem Schreibstift wurde ebenfalls für Robert Mildenberg ergänzt: „Gewerbe:

Branntwein en gros, Umfang des Betriebes: mittel.

Bemerkungen: Robert brauch Groß...<sup>4</sup>“

Weiter heißt es dort:

„Steuerklasse B II; Gewerbe: Branntweinkleinhandel; ~~monatl. Steuersatz: 0,50 M.~~<sup>5</sup>

Bemerkungen: 1.II. 84 abgemeldet“

### 1885:

Robert Mildenberg wird am 17. November in die Ortsbürgerliste Vöhls aufgenommen; als Geburtsort ist Vöhl angegeben; Beruf: Schlächter.

### 1887

Er zeigt den Tod Simon Mildenbergs (24. April) beim Standesamt an.

### 1890

An der Wiederbelebung des Verschönerungsvereins zu Vöhl wirkt er nicht mit, erklärt jedoch am 3. Juni 1890 mündlich seine Mitgliedschaft im Verein.<sup>6</sup>

### 1890-97

Er ist Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde.

### 1890-91

Er ist Mitglied der Classensteuerveranlagungskommission.

### 1891

Am 4. Februar wurde er wie alle anderen Vereinsmitglieder durch ein zirkulierendes Schreiben zur Generalversammlung am 8. Februar eingeladen. Auf der dem Schreiben beigefügten alphabetischen Mitgliederliste notierte er: „ges. Mildenberg“.<sup>7</sup>

### 1892

Am 10. Februar wurde er wie im Vorjahr zur Generalversammlung am Sonntag, 14. Februar, nachmittags 3 Uhr, eingeladen. Auf der dem Schreiben beigefügten alphabetischen Mitgliederliste notierte er „verhindert“.<sup>8</sup>

Im Verzeichnis der Hundesteuerpflichtigen ist Robert Mildenberg unter den „Nachträgen“ genannt mit einem Betrag von 3,43 für einen Hund, dann aber wieder durchgestrichen.

---

<sup>3</sup> Streichung und Ersetzung des Betrags im Original; der Betrag ist wohl erhöht worden.

<sup>4</sup> Der Rest ist unleserlich.

<sup>5</sup> Streichung im Original

<sup>6</sup> Akten des Verkehrsvereins

<sup>7</sup> Akten des Verkehrsvereins

<sup>8</sup> Akten des Verkehrsvereins

## Vöhl

### 1893

Am 8. Februar lud der Vereinsvorsitzende erstmals mit maschinengeschriebener Einladung zur Generalversammlung am Sonntag, 19. Februar, abends 7 Uhr ins Müllersche Gasthaus ein. Auf der 49 Namen umfassenden Mitgliederliste setzte Robert Mildenberg seine Unterschrift hinter seinen Namen.<sup>9</sup>

### 1893-97

Für einen Hund zahlt er jährlich 3 Mark 43 Steuern, ab 1895 4,00 Mark. Für 1897/98 ist seine Witwe in dem Hundesteuer-Verzeichnis notiert.

### 1894

Am 10. Februar wird er – wie alle Mitglieder des Verschönerungsvereins – zur Generalversammlung am 18. Februar, abends 7 Uhr ins Müllersche Gasthaus eingeladen. Auf der beigefügten Mitgliederliste – sie umfasst 53 Namen -, unter denen die Einladung zu zirkulieren hat, notiert er „gesehen“. Mit Schreiben vom 9. März werden die dort aufgelisteten Vereinsmitglieder von Schatzmeister Meyer gebeten, „dem Ueberbringer dieses Umlaufs den Jahresbeitrag für 1894 mit je 1 M. gefälligst zahlen zu wollen“. Hinter Mildenbergs Namen ist „bezahlt“ notiert.<sup>10</sup>

### 1895

Er zeigt den Tod seiner in demselben Haus wohnenden Tante Marjanne Mildenberg (21. Mai) beim Standesamt an.

### 1896

Am 19. Februar wird er für Sonntag, den 23. Februar, abends 7 Uhr, zur Generalversammlung des Verschönerungsvereins im Saale des Müllerschen Gasthauses eingeladen. Auf der Mitgliederliste bestätigt er „gesehen“.<sup>11</sup>

### 1897

Am 4. März meldet Sohn Levi den Tod Robert Mildenbergs beim Standesamt; er war beim Sterbefall zugegen.

Danach ist Roberts Frau als Dienstherrin im Vöhler Gesinderegister eingetragen.

### Dienstboten nach Vöhler Gesinde-Register:

19.11.1895-13.11.1897 Louise Schöneweiß aus Buchenberg, geb. 31.12. 1871, kräftig, hellblaue Augen, stumpfe Nase, gewöhnl. Mund, hellblond, als Magd; Zeugnis: treu und fleißig betragen. gez. Regine Mildenberg, z. Bgl. Müller, Bgstr.

---

<sup>9</sup> Akten des Verkehrsvereins

<sup>10</sup> Akten des Verkehrsvereins

<sup>11</sup> Akten des Verkehrsvereins